

**Geschäftsführung
Bezirksvertretung Uellen-
dahl-Katernberg**

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 2435
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Eri- ka.Wawersig@stadt.wuppertal .de
Datum	18.02.2008

Niederschrift

über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg (SI/6505/08) am 14.02.2008

Anwesend sind unter dem Vorsitz von **Bezirksbürgermeister Hans-Joachim Lüpken:**

von der CDU-Fraktion

Herr Burkhard Josef Buse, Herr Daniel Eichler, Frau Heike Grüter, Herr Hans-Jörg Herhausen, Frau Margarete Kreß, Herr Klaus Kriesche, Frau Maria Schürmann,

von der SPD-Fraktion

Herr Matthias Dohmen, Frau Gabriela Ebert, Herr Ulrich Ippendorf, Herr Winfried Schrahe,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Marcel Simon,

von der FDP

Frau Charlotte Weilbrenner,

von der WfW

Herr Dr. Reimar Kroll,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Ulrich Danz.

Nicht anwesend ist:

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Irene Heiser.

Schriftführerin:

Erika Wawersig

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Berichte und Mitteilungen

1. Unterbringung der Sammlung des Fuhlrott-Museums
- Stellungnahme GMW

2. Parksituation im Bereich der Gaststätte „Landhaus Beek“
- Stellungnahme R Ordnungsaufgaben

Herr Dohmen kann nicht nachvollziehen, wieso das Ordnungsamt kein verkehrswidriges Parken festgestellt habe. So oft er dort vorbeifahre, seien immer wieder Fahrzeuge verkehrsgefährdend abgestellt. Er werde dort jetzt Aufnahmen mit seinem eigenen Fotoapparat machen und sie als Beweis vorlegen.

Herr Buse unterstützt die Aussage von Herrn Dohmen.

3. Lichtsignalanlage Uellendahler Straße / Röttgen / Weinberg
- Sachstandsbericht R Straßen und Verkehr

Frau Weilbrenner ist mit der jetzigen Situation zufrieden.

Der **Bezirksbürgermeister** bittet vor der Sommerpause um einen Bericht der Verwaltung über die Entwicklung der Unfallzahlen.

4. Grünzeit für Fußgänger an der LZA Am Elisabethheim
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr
5. Tiefbaumaßnahme Kleine Höhe
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr

Für die **SPD-Fraktion** sieht es so aus, als solle die Baumaßnahme nun tatsächlich beginnen. Sie frage aber sich und die Verwaltung, wo denn der immer wieder ins Feld geführte „große Investor“ sei. Von dem höre und sehe sie nichts.

6. Aufstellung von DSL-Kästen im Straßenraum
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr
7. Vermülltes Grundstück Am Krüppershaus
- Stellungnahme R Grünflächen und Forsten

Frau Weilbrenner hält die Kosten für den Zaun für deutlich zu hoch und fragt, wer denn diese Maßnahme bezahlen solle.

Der **Bezirksbürgermeister** erklärt, die Verwaltung sei evtl. der Meinung, dass die BV hier aushelfen könne.

Herr Ippendorf meint, dass dieses Geld für sinnvollere Dinge ausgegeben werden müsse.

Die **CDU-Fraktion** will noch einmal über eine evtl. Finanzierung nachdenken.

8. Verkehrssituation Westfalenweg
- Zwischenbescheid R Straßen und Verkehr

Herr Schrahe weist darauf hin, dass sich der markierte Fußweg in einem sehr schlechten Zustand befinde. Personen im Rollstuhl oder mit einem Rollator hätten große Schwierigkeiten, dort entlang zu fahren bzw. zu gehen. Er hält eine Teerung des Weges für erforderlich.

9. Nichteinhaltung der Tempo-30-Zone auf der Menzelstraße
- Schreiben von Bürgern (zur Stellungnahme in der Verwaltung)
10. Barrierefreie Wahllokale
- Schreiben des Behindertenbeirats
11. Baumpflanzaktion „Wurzeln in Wuppertal“
- Information R Grünflächen und Forsten

Die **BV** begrüßt diese Aktion sehr.

12. Dirt-Bike-Parcours an der Nevigeser Straße
- Sachstandsbericht R Kinder, Jugend und Familie

Die **BV** bittet um einen mündlichen Bericht in der nächsten Sitzung.

13. Schließung des Stadtbades Uellendahl in den Osterferien
- Information SB Sport und Bäder
14. Situation des Waldgebietes oberhalb des Falkenbergs
- Schreiben eines Bürgers (zur Stellungnahme in der Verwaltung)
15. Nichteinhaltung der Tempo-30-Zone auf der Menzelstraße
- Schreiben von Anwohnern (zur Stellungnahme in der Verwaltung)
16. Landschaftsschutzgebiet Fettenberg
- Schreiben von Anwohnern

2 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

1. **Herr Dohmen** kritisiert massiv die seiner Meinung nach sehr zögerliche Beantwortung von Anfragen der BV durch die Verwaltung. Es sei mehrfach vorgekommen, dass Anfragen über Monate hinweg nicht beantwortet worden seien und führt als Beispiel die Parksituation am Landhaus Beek an. So könne man mit einer BV nicht umgehen, zumal die Schnittstellenvereinbarung deutlich festlege, innerhalb welchen Zeitraums Anfragen zu beantworten seien. Er bittet den Bezirksbürgermeister, dieses Problem auch mit dem OB als Leiter der Verwaltung zu besprechen.

Frau Schürmann

2. stellt fest, dass der Parkplatz Am Wildsteig total vermüllt sei und dringend gereinigt werden müsse.
3. weist darauf hin, dass sich der an der Einfahrt zum Gut Löh am Oberdüsseler Weg befindliche Graben ebenfalls gereinigt werden müsse.
4. **Herr Herhausen** wundert sich darüber, dass es für den nächsten Schulausschuss eine Vorlage gebe, in der konkrete Maßnahmen für die GS Am

Dönberg benannt seien. Bisher habe die Verwaltung doch immer gesagt, das weitere Vorgehen stehe noch nicht fest. Er bittet die Verwaltung um Berichterstattung in der nächsten Sitzung, ebenso wie zu den neuen Zahlen über Schulanmeldungen für Grundschulen. Auch hier bittet er um einen Bericht.

Herr Ippendorf

5. möchte wissen, warum der sich auf der Kohlstraße kurz hinter der Einmündung Leipziger Straße befindliche Turm eingerüstet sei.
6. bemängelt, dass die Baustelle Eschenbeek / Uellendahler Straße, die seit mehr als sechs Wochen eingerichtet sei, den Eindruck erwecke, als tue sich da nicht viel. Er möchte wissen, was da los sei.
7. zeigt sich erstaunt über das sehr kleine und ihm bis dahin nicht bekannte Hinweisschild zur Einordnung vor der Kreuzung Uellendahler Straße / Rauekamp / Hans-Böckler-Straße, das in Höhe des Straßenverkehrsamtes stehe, von Autofahrern aber kaum wahrgenommen werden könne.
8. **Frau Ebert** fragt, wann der Straßenbelag auf der Vogelsangstraße in einen besseren Zustand versetzt werde.
9. **Herr Danz** stellt fest, dass auf der Nevigeser Straße aus Richtung Neviges vor der Kreuzung Am Elisabethheim ein Hinweisschild auf eine Aldi-Filiale angebracht sei, das dazu führe, dass etliche Autofahrer in der Straße Am Elisabethheim das Aldi-Geschäft suchen würden. Er fragt, ob dies geändert werden könne.

3 Bezirksjugendrat

Es ist kein Mitglied des BJR anwesend.

4 Bauleitplanverfahren Nr. 1118 - Kohlstraße - Bebauungsplan (beschleunigtes Verfahren gem. § 13a BauGB) Vorlage: VO/0020/08

Frau Weilbrenner sieht dieses Verfahren sehr kritisch. Ihrer Meinung nach ist kein Bedarf für eine Wohnbebauung an dieser Stelle vorhanden.

Die **Fraktionen von CDU und SPD** wollen zustimmen, wobei die **SPD-Fraktion** aber auch Befürchtungen wegen des angrenzenden Sportplatzes hat.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** sieht auch Probleme wegen des Schallschutzes und fragt, warum auf einen Umweltbericht verzichtet werden solle.

Der **Bezirksbürgermeister** bittet die Verwaltung um rechtzeitige Information, wenn sich dort konkretere Pläne ergeben sollten.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 14.02.2008:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Fläche, welche im Norden durch den Kreuzungsbereich der Straßen Kohlstraße und Hermann-Ehlers-Straße, im Osten durch den Fußweg, welcher das Schulgrundstück ab-

grenzt, im Süden durch das Sportplatzgelände und im Westen durch die östliche Grundstücksgrenze des Hauses Kohlstraße 110 sowie die süd - östlichen Grundstücksgrenzen der Häuser Kohlstraße 117 bis 135 begrenzt ist. (siehe Anlage 01)

2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1118 – Kohlstraße – wird gem. §2 Abs.1 BauGB für den unter Punkt 1 genannten Geltungsbereich beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

3. Die Aufstellung zur Aufhebung von Teilbereichen der Bebauungspläne Nr. 133 – Leipziger Straße – und Nr. 834 – Hans-Böckler-Straße – wird gem. § 2 Abs.1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1118 – Kohlstraße – beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5 Sammelbeschluss zur Aufhebung überholter Planverfahren im Stadtbezirk Uellendahl-Katernberg (Aufstellungs- und Offenlegungsbeschlüsse)
Vorlage: VO/0012/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 14.02.2008:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Für den Stadtbezirk Uellendahl-Katernberg werden die nicht in das Arbeitsprogramm Verbindliche Bauleitplanung aufgenommenen laufenden Verfahren, deren Aufstellungs- oder Offenlegungsbeschlüsse oder deren letzter Tag der Offenlegung fünf Jahre oder älter sind, grundsätzlich nicht weiter verfolgt.

2. Zu den insgesamt 13 Verfahren (siehe Anlagen) werden die dazu ergangenen verfahrensleitenden Beschlüsse aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**6 Sammelbeschluss zur Aufhebung überholter Planverfahren im Stadtbezirk Uellendahl-Katernberg (Satzungsbeschlüsse)
Vorlage: VO/0023/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 14.02.2008:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Für den Stadtbezirk Uellendahl-Katernberg werden die nicht in das Arbeitsprogramm Verbindliche Bauleitplanung aufgenommenen laufenden Verfahren, deren Aufstellungs- oder Offenlegungsbeschluss, deren letzter Tag der Offenlegung oder deren Satzungsbeschluss fünf Jahre oder älter ist, grundsätzlich nicht weiter verfolgt.

2. Zu den Verfahren mit Satzungsbeschluss (siehe Anlagen) werden die dazu

ergangenen verfahrensleitenden Beschlüsse aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**7 Verfahren zur Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen
Vorlage: VO/1060/07**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

8 Verkehrssituation Kreuzung Katernberger Schulweg / Kruppstraße

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 14.02.2008:

Die Bezirksvertretung ist einverstanden mit der Entfernung eines Parkplatzes im Bereich des Zebrastreifens wie in der Stellungnahme vom R Straßen und Verkehr vom 20.11.07 aufgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9 Quotierte Lehr- und Lernmittel

Die **Bezirksvertretung** bleibt bei ihrem Beschluss vom 08.03.2007, wird sich aber nach dem Hinweis der **Geschäftsführerin**, dass die Mittel 2007 nicht verbraucht worden sind und eine Übertragung fraglich sei, um eine verstärkte Kommunikation mit den Grundschulen in ihrem Bezirk bemühen.

10 Freie Mittel

- Antrag Evang. Kirchengemeinde Dönberg
- Antrag Förderverein Eckbusch
- Antrag Bürgerverein Dönberg

Antrag Evang. Kirchengemeinde Dönberg

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 14.02.2008:

Die Bezirksvertretung bewilligt der Evang. Kirchengemeinde für die Sanierung der Kirche einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € aus den freien Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Antrag Förderverein Eckbusch

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 14.02.2008:

Die Bezirksvertretung bewilligt dem Förderverein Eckbusch für Investitionen im Freibad einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € aus den freien Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Antrag Bürgerverein Dönberg

Der **Bezirksbürgermeister** nimmt an der Abstimmung nicht teil und übergibt den Vorsitz für diesen Punkt an seinen Stellvertreter, **Herrn Dohmen**.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 14.02.2008:

Die Bezirksvertretung bewilligt dem Bürgerverein Dönberg für das Stadtteilwappen einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € aus den freien Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Der **Bezirksbürgermeister** gibt der Bürgerinitiative Fettenberger Weg Gelegenheit, kurz die Gründe für ihren Widerstand gegen den Bau einer Stallanlage für ca. 24.000 Legehennen darzulegen (s. Anlage).

Frau Scherbel übergibt dem Bezirksbürgermeister eine Liste von ca. 1.000 Unterschriften gegen den Bau und erklärt, dass die Bürgerinitiative noch einen Antrag an die BV richten werde.

Hans-Joachim Lüpken
Bezirksbürgermeister

Erika Wawersig
Schriftführerin